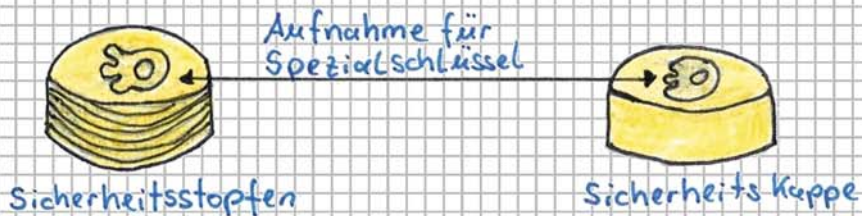


Passive Sicherungsmaßnahmen gegen Manipulation an Gasleitungen

! Vor dem Einsatz passiver Sicherungsmaßnahmen ist den aktiven Maßnahmen immer Vorrang einzuräumen.
Als aktive Maßnahme zählt der Gasströmungswächter.

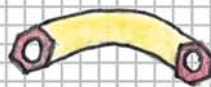
- Vermeiden von Leitungsenden und Leitungsauslässen
- Anordnung der Gasinstallation in nicht allgemein zugänglichen Räumen
- Verwendung von Sicherheitsverschlüssen



- Lösbare Verbindungen konstruktiv schützen z. B. durch Kapselung von Verschraubungen und Spezialschrauben an Flanschverbindungen



Kapselung für Verschraubung



Verdrehsichere Mutter für Flanschverbindungen



Spezialschraube für Flanschverbindungen